

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 39.

Dresden, am 18. Februar

1867.

### Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. Februar 1867.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 308—321. — Entschuldigungen. — Mündlicher Vortrag der ersten Deputation, den Schreck'schen Antrag auf Ermächtigung der königl. Staatsregierung zu Emanation einer Concurssordnung im Verordnungswege betreffend, und Beitritt zum Beschluß der Ersten Kammer. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Stadtraths zu Wurzen, die Verweigerung des Staatsfiscus zur Wiedererstattung der Kosten für die Bewachung und Verpflegung Fr. Behold's aus Schaafstädt betreffend, und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 6 Minuten nach 12 Uhr in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Justizrath's Klemm und Geh. Regierungsrath's Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 308.) Protokollextract der Ersten Kammer, den Vortrag über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Gesetzentwurfs, die Anwendung der sächsischen Ordonnanzen auf preussische Truppen betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten, da die Ständische Schrift bereits abgesehen ist.

(Nr. 309.) Dergleichen, die Berathung des Berichts über das königl. Decret, ein Postulat für das zweite chemische Laboratorium an der Universität Leipzig betreffend.

Präsident Haberkorn: Gleichfalls.

II. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 310.) Dergleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, Zusätze und Anträge zu den Militärpensionsgesetzen betreffend.

Präsident Haberkorn: Es ist dasselbe der Fall.

(Nr. 311.) Herr Abg. Lang bittet um Urlaub vom 14. bis 25. Februar d. J.

Präsident Haberkorn: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Bewilligt.

(Nr. 312.) Protokollextract der Ersten Kammer, den Vortrag über die Eingabe Schönherr's in Chemnitz, Notizen im angeblichen Bereiche der Mechanik zc. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 313.) Dergleichen, die Berathung über die Beschwerde Döhler's und Adler's in Bengensfeld, eine Kellerentschädigung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 314.) Dergleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, ein Postulat zu Erbauung eines zweiten chemischen Laboratoriums an der Universität Leipzig betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten, da auch hier die Ständische Schrift bereits abgegangen ist.

(Nr. 315.) Dergleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Anwendung der sächsischen Ordonnanzen auf die zur Zeit in Sachsen stehenden preussischen Truppen betreffend.

Präsident Haberkorn: Es ist hier dasselbe der Fall.

(Nr. 316.) Dergleichen, die Berathung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets, die Errichtung eines neuen Lehrerseminars betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 317.) Dergleichen, den Vortrag der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Vergütung der Kriegslasten und Schäden betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten, da die Ständische Schrift bereits abgesehen ist.